



Liebe Freunde der Sprache und Andersdenkende,  
die Sprache hat keine geografische Grenze...  
genau wie die Gedanke einer weit denkender Menschen.

Und das kann man am besten im direkten Sprachvergleich erkennen.  
Beginnen Sie mit einer 100%- gen Übertragung, quasi mit dem Stoff, was Sie noch selbst akustisch  
hören können, aber vielleicht bis jetzt noch nicht bewusst Wahr genommen haben.  
Und dann gehen Sie immer tiefer den Weg, bis Sie anhand von zwei gemeinsamen,  
auch „rotierenden Buchstaben“, einen und desselben Wort erkennen werden.  
Bis Sie wahrhaftig die biblische Botschaft begreifen, dass wir „die gleiche Sprache sprechen“  
und dass „ein roter Faden“ uns quasi über alle Sprachen dieser Welt verbindet.

**Autorin Tatjana Bulava**

## **Resonanz „SPRACHIDENTITÄTEN“**

*„Ich habe keinerlei Vorkenntnisse der russischen Sprache, und die kyrillische Schrift war bisher für mich ein Buch mit sieben Siegeln.*

*Die einfache Gegenüberstellung des kyrillischen und lateinischen Alphabets ist durchaus hilfreich, sich im russischen Schrift- und Sprachraum zu Recht zu finden. Ich habe es im Internet getestet und konnte somit russische Namen und Begriffe auf russischen Seiten in die für mich bekannte Schriftweise umsetzen. Besonders interessant war für mich, daß es so viele identische Wörter gibt, mit denen ich mich im russischen Sprachraum verständlich machen kann. Damit wird es auch für mich als Tourist ermöglicht, z.B. bei einem Einkauf oder im Restaurant meine Wünsche zu äußern. Sonst wäre mir nur die Zeichensprache geblieben, mit zweifelhaftem Erfolg. Ich kann schließlich nicht erwarten, daß überall Deutsch oder Englisch gesprochen wird.*

*Ein übliches Wörterbuch ist für diesen Zweck meines Erachtens viel zu umfangreich, und ein Reiseführer in der gewohnten Aufmachung reicht nicht aus. Das Buch erleichtert somit meine Entscheidung, einer Urlaubsreise nach Osteuropa anzustreben. Vielen Dank dafür.*

Gerhard-Walter Schulz (Hannover)

**„Das Lehnwörterbuch "Sprachidentitäten" von Tatjana Bulava ist die ideale**

Grundlage als Nachschlagewerk für alle, die Interesse haben, die russische Sprache kennenzulernen und in welchem Bereich auch immer zu verwenden.

Die Autorin hat gezeigt, wie viele Gemeinsamkeiten es doch zwischen deutscher und russischer Sprache gibt und so einen guten Weg zur besseren Verständigung aufgetan.“ *Martina Rupprecht* (Kauffrau in Fachrichtung Musik bei der Fa. HANSE-CD in Hamburg)

„Sprachidentitäten“ ist ein außerordentlich originelles Nachschlagewerk. Es bietet nicht nur ein einfaches Wörterbuch, es bringt jedem schnell und übersichtlich nie vermutete Parallelen zwischen dem Russischen und dem Deutschen. Die einfachen Erklärungen und die gute Struktur des Buches geben auch denen, die noch keine Vorkenntnisse haben, schnell ein Erfolgsgefühl! Das erste Wörterbuch, das zum Weiterlernen anregt!

**Jan Erler (Musiker / klassische Gitarre , Hannover)**

«Идея этой книги, как и всё гениальное, необыкновенно проста. Она помогла мне довольно быстро овладеть немецким языком путём совершенно необычного сопоставления слов, базирующихся на знаниях из родного языка. Именно тех слов, которые я всю жизнь считала русскими...Этот словарь наталкивает на мысль единого мирового языкового пространства, которое доступно каждому человеку без особых усилий. И тогда познание языков оказывается на самом деле интересным, живым, творческим процессом - для всех и каждого!» Tatjana Vinnyska (Hannover)

Liebe Tatjana!

Ich habe deine STILLE POST nun durchgearbeitet und möchte dir ganz herzlich zu diesem Wunderwerk gratulieren! Ich habe eine leise Ahnung, wie viel Arbeit in deinem Nachschlagewerk steckt! Ich hätte es niemals für möglich gehalten, dass es so viele Wörter in unseren beiden Sprachen gibt, die tatsächlich GLEICH sind. Russisch kommt mir nun schon gar nicht mehr so schwierig vor.

Die Sprache hat schon alleine durch die vielen Gemeinsamkeiten ihren Schrecken verloren, den bestimmt viele Menschen verspüren, wenn sie an Russland denken:

die kyrillische Schrift wirkt nämlich zusätzlich zu den Sprachschwierigkeiten sehr fremd und wahnsinnig kompliziert auf uns – umso beruhigender, dass die Sprache an sich eigentlich gar nicht so fremd ist!

Weißt du, was ich ganz besonders gelungen finde?

Endlich habe ich 'mal ein Buch in den Händen, das mir einen leichten Zugang

zu einer für mich neuen Sprache verschafft - und das endlich einmal verständlich geschrieben ist! Fachliteratur - egal in welchem Bereich man sich umsieht hat nämlich meistens den Nachteil, dass man ein zusätzliches Lexikon benötigt, um den Inhalt wirklich zu verstehen. Der "Nicht-Sprachwissenschaftler" hat dazu jedoch neben Beruf und Familie keine Zeit. Schließlich hat er sich zum Ziel gesetzt, in möglichst kurzer Zeit und ohne unnötigen Aufwand eine neue Sprache zu lernen, oder sich für eine anstehende Reise mit der Sprache etwas vertrauter zu machen - er will sie jedoch nicht mit linguistischen Fachtermini studieren.

Welchen Menschen interessiert es, ob ein 's' stimmhaft ist oder nicht?

Die Sprachwissenschaftler natürlich. Aber ich möchte nur wissen, wie ich das Wort bei Bedarf aussprechen muss. Die Erklärung "S wie in See" ist sehr viel verständlicher für Nicht-Sprachwissenschaftler als ein "stimmhaftes s".

Dein Nachschlagewerk zeigt wesentliche Elemente der russischen Sprache leicht verständlich auf. Das russische Alphabet und dein Drei-Spalten-System erleichtern mir ungemein das Erlernen der kyrillischen Schrift. Und wenn man erst einmal in der Lage ist, Wörter in einem fremden Land zu

lesen und durch deine Aussprachehilfen auch noch artikulieren zu können, fühlt man sich schon gar nicht mehr so fremd. Durch die Erklärungen, welche Endungen beispielsweise ein Adjektiv hat, kann ich mir sogar selbst Wörter erarbeiten, die nicht gleich lautend oder gleich bedeutend sind. Ich bin doch in **meiner** Erkenntnis schon ein großes Stück weiter gekommen, wenn mir Teile eines Wortes oder eines Satzes bereits etwas sagen können!

Oftmals kann man sich ja auf diese Weise den Sinn erschließen; manchmal ist das

allein schon Hilfe genug. Natürlich sind in deinem Nachschlagewerk viele Wörter vorhanden, die ich sicherlich nicht benötigen werde. Das macht jedoch nichts;

warum soll ich mir Gedanken darüber machen, wenn ich sie schon in meinem Sprachschatz habe? Falls ich sie durch irgendeinen Zufall doch 'mal benötigen sollte, kenne ich sie ja schon:0) Und wer weiß, wenn ich die Wörter nicht brauche, heißt das ja noch lange nicht, dass sie nicht ein Anderer benötigt!

Durch deine grammatischen Erläuterungen und Aussprachehilfen können mir nun sogar Reiseführer von besserem Nutzen sein. Wenn ich die Sprache verstehe, brauche ich nicht ausgewählte Teile unwissend auswendig zu lernen, sondern erarbeite mir dauerhaft den Wortschatz, den ich persönlich noch erwerben möchte.

*Svenja Roesner* (Pädagogin, Hannover)

**Dieses neuartige Nachschlagewerk für Deutsch-Russisch halte ich für sehr praktisch und nützlich. Die vielen identischen und gleichlautenden Wörter tragen zum leichteren Erlernen beider Sprachen bei. Ich kann mir vorstellen, dass dieses Buch mithilft, Ängste vor der russischen Sprache abzubauen.** Gunda Mücke (Hannover)

"Ich hatte seit frühester Jugend den Wunsch, Russisch zu lernen, war aber immer wieder vor der fremdartigen Schrift zurückgeschreckt. Russisch, so dachte ich, unterscheidet sich so stark von den romanischen und germanischen Sprachen, die ich bisher erlernt hatte, dass ich es nur mit größter Mühe bewältigen könnte.

Das erste Lehrbuch, mit dem ich schließlich in Berührung kam, war Langenscheidts Praktisches Lehrbuch. Ich war sehr überrascht und erfreut, daß die ersten Wörter, auf die ich im Vorkurs stieß, sehr vertraut klangen. Auf diese Weise wurde die Angst vor einer komplett fremden und somit schwer zu erlernenden Sprache stark reduziert.

Auch später in der Volkshochschule stieß ich auf viele Begriffe, die im Russischen wie im Deutschen von gleichem Klang und gleicher Bedeutung waren.

Um mich zu motivieren, begann ich, aus Lehrbüchern, Lexika und mit Hilfe von russischen Freunden, ein kleines Büchlein mit gleichlautenden und gleichbedeutenden Wörtern zu füllen. Als ich ungefähr 170 Worte zusammengetragen hatte, schenkte mir ein Freund die "Sprachidentitäten" von Tatjana Bulava. Ich war sofort begeistert, dass hier jemand meine eigene intuitiv begonnene Arbeit zu Ende geführt und akribisch auf die Spitze getrieben hatte.

Hier offenbarte sich, dass das Russische nicht nur eine große Anzahl deutscher Worte direkt übernommen hat, sondern dass auch viele unserer aus dem Lateinischen oder Griechischen stammenden Fremdwörter im Russischen gleichlautend aufzufinden sind.

Seit ich dieses Buch kenne, bin ich mir sicher, dass ich eines Tages auch russische Konversationen bewältigen kann.

Und das ist es, was für mich den Wert von Tatjana Bulavas Werk ausmacht. Es ist weniger von sprachwissenschaftlichem, als von sehr großem praktischem Nutzen. Es nimmt die Angst vor einer fremden Sprache, indem es dem Lernenden zeigt, wie viele Vokabeln er nicht mehr mühsam lernen muß, weil er sie bereits kennt. Ich würde mir wünschen, daß es solche Kompendien auch für andere Sprachen gäbe."

**Hansjörg Titze**, Düsseldorf Autor, Regisseur, Editor

Das „Lehn- und Reisewörterbuch“ von Tatjana Bulava enthält viele Fachwörter, z.B. aus dem medizinischen Bereich. Alles ist sehr gut zu finden, da es einmal einen Wörterbuchanteil, und dann auch noch einen Bereich, indem die Wörter nach bestimmten Themen zugeordnet sind. Auch die Aussprache auf Russisch ist sehr nützlich für Europäer, da man sich ja sonst nicht verständigen kann. Sehr gut ist auch die Fremdwörtererklärung am Ende. Doch leider sind nur sehr wenige Wörter erklärt. Manche wirklich schwierigen Wörter bleiben ein Rätsel. Da diese Wörter aber im normalen Leben so gut wie nie benutzt werden, und nur für bestimmte Gruppen wichtig sind, (die diese dann auch können) ist es egal. Im Großen und Ganzen ist das Buch sehr zu empfehlen, wenn man privat oder beruflich nach Russland reist.

**Anne-Marie Schappler (14 J.A, Hannover)**

**Liebe und sehr verehrte Frau Bulava,  
ich bin total verblüfft!  
Ihr heteronymisches Wörterbuch ist eine geniale Idee.  
Während meines lebenslangen Umgangs mit Büchern habe ich keines kennengelernt,  
dass das Erlernen einer fremden Sprache so erheblich vereinfacht. Wenn ich jünger wäre,  
würde mich die Neugier auf ein halbes Dutzend anderer Sprachen packen!**

**Mit Hochachtung für Ihre tolle Arbeit  
und Dank, dass ich sie kennenlernen durfte.**

Otto Stender

**MENTOR – die Leselernhelfer e.V. (Deutschland)**

In deinem Buch habe ich viel gelesen – immer überrascht und voller Anerkennung. Dein Einfall ist bewunderungswürdig, ebenso ist es dein Fleiß und dein Durchhaltevermögen. Marathonläuferin!

Was mich am meisten verblüfft hat ist die Erkenntnis, dass es so viele Gemeinsamkeiten zwischen zwei Sprachen gibt, die absolut verschieden zu sein scheinen. Wahrscheinlich hat das noch kein Sprachwissenschaftler so schön demonstriert. Das Staunen steigt mit jeder Seite, und die Verlockung ist groß, gleich loszulegen. Das wird ein nützliches, vor allem ein ermunterndes Buch werden.

Bisher habe ich es ja nicht einmal geschafft, das kyrillische Alphabet zu lernen. Aber jetzt ist der Anfang gemacht.

Auch das ist eine Folge deiner Ermutigung.

Meine guten Wünsche begleiten dich, möge dein Werk noch vielen Menschen zu glücklichen Einsichten führen und sie beflügeln, wie mich.

**Eike Christian Hirsch** Journalist, Buchautor ("Deutsch für Besserwisser"),  
lange Zeit Hörfunkredakteur beim NDR

Hallo Frau Tatjana Bulava,  
ich habe von einem guten Freund ihr Deutsch-Russisch Lehnwörterbuch geschenkt bekommen. Ich habe gerade Beruflich mit Partner in Russland zu tun und beschäftige mich deshalb privat mit der Russischensprache. Ihr Buch finde ich ganz Hervorragend. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass für mich das größte Problem gerade beim Lesen und bei der richtigen Aussprache liegt. Um so Interessanter ist es für mich festzustellen, wie viel Wörter wir gemeinsam benutzen und kennen. Wie oft haben wir alle schon erlebt, das man vor der Übersetzung des Dolmetschers, glaubt zu wissen um was es geht. Nach dem ich in Ihr Buch gesehen habe weiß ich auch woran dieses liegt. Da ich mich nicht jeden Tag mit Wörterbüchern auseinander setzen muss oder kann, ist für mich ebenso die Gestaltung und die Darstellung eines Wörterbuches sehr Wichtig.  
Dieses ist Ihnen sehr gut gelungen und dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.  
Ich wünsche Ihnen alles gute und hoffe, dass Sie auf diesem Gebiet weiter arbeiten.

Mit Freundlichen Grüßen  
Dietmar Schneider (Deutschland)

*Дорогая Татьяна!*

*Я познакомилась с твоим словарём и нахожу его просто уникальным.*

*С его помощью можно легко и непринуждённо, благодаря созвучности немецких слов и русских-заимствованных, пополнить и обогатить более чем на 4000 слов как немецкий язык (для нас, изучающих немецкий), так и русский язык (для немцев).*

*Плюс к этому удобство в пользовании словарём, его компактность и подразделение по темам. Я желаю тебе успехов в публикации.*

**Лиля Мензинг (Lilia Mensing, Hannover)**

*Здравствуйте, Татьяна Булава!*

*Я познакомился с Вашим словарём и нахожу его очень содержательным.*

*Очень хотелось бы иметь такой удобный словарь в собственном распоряжении.*

*Желаю Вам успеха в его публикации!*

**Шулятьев Владимир (Schulatjev Vladimir, Hannover)**

*Идея словарика Татьяны Булавы блестящая! Благодаря ему понимаешь как много общего между разными народами. Прочь барьеры!*

**Михалев М.М. (Michalev M.M., Kostroma)**

Hallo Frau Tatjana Bulava,

ich habe von einem guten Freund ihr Deutsch-Russisch Lehnwörterbuch geschenkt bekommen. Ich habe gerade Beruflich mit Partner in Russland zu tun und beschäftige mich deshalb privat mit der Russischensprache. Ihr Buch finde ich ganz Hervorragend. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass für mich das größte Problem gerade beim Lesen und bei der richtigen Aussprache liegt. Umso Interessanter ist es für mich festzustellen, wie viel Wörter wir gemeinsam benutzen und kennen. Wie oft haben wir alle schon erlebt, dass man vor der Übersetzung des Dolmetschers, glaubt zu wissen um was es geht.

Nach dem ich in Ihr Buch gesehen habe weiß ich auch woran dieses liegt. Da ich mich nicht jeden Tag mit Wörterbüchern auseinander setzen muss oder kann, ist für mich ebenso die Gestaltung und die Darstellung eines Wörterbuches sehr Wichtig. Dieses ist Ihnen sehr gut gelungen und dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie auf diesem Gebiet weiter arbeiten.

Mit Freundlichen Grüßen  
Dietmar Schneider (Hannover, Unternehmer)

Das ist die Gelegenheit, mich ENDLICH für ein MasterPiece zu bedanken. Für Dein Lehnwörterbuch und neuartige Nachschlagewerk, das Du mir vergangenen November grosszügigerweise überlassen hast. Ich hab´ s mit Spannung gelesen, die Einleitung, die Wort – Bedeutungsangaben, die Sprachgeographien. Die Gliederung selbst finde ich absolut hilfreich. Die Identitäten sind wirklich ganz erstaunlich. Allen Russlandreisenden zu empfehlen, die glauben, mit Sprachen nichts anfangen zu können, bzw. denken, es sei zu schwer. Aller Anfang, ja. Aber wenn ich erst mal dabei bin und diese Ähnlichkeiten entdecke, dann wird´s wieder leichter. Wichtig für Leute in diplomatischen Diensten. Übersetzer. Firmen mit Auslandskontakten, Wirtschaftsreisende. Ich hoffe, Du hast ausreichend Ideen, den „Schmöker“ gewinnbringend anzubieten!

Alle guten Wünsche für Dich.

Herzlichst **Ottmar Hengl** (Frankfurt)

*Дорогая Танечка!*

*Я с мужем в восторге от твоей книги и от самой идеи создания тобой словаря.*

*Прошло не так много времени с тех пор, как я практически с нуля начинала учить немецкий язык. Разумеется, живя в Германии, где окружает тебя повсюду только немецкий язык, намного проще и быстрее можно достигнуть хорошего результата, но я должна сказать, что твоя книга очень помогает мне и сегодня. Твой словарик –*

*волшебная настольная книга, и не только для меня.*

*Многие мои друзья-немцы скептически относятся к изучению русского языка, всегда говоря, что это невероятно трудно. Разумеется первое, что страшит – это наш славянский шрифт. Но как только я показываю им твой словарь, сразу загораются глаза от интереса, а потом и от возможности быстро сориентироваться и первый раз в жизни сказать и даже прочитать слово по-русски. Это так здорово!!!!*

*Книга оригинальная, шикарно составлена и очень доступна.*

*Всегда трудно что-либо начинать делать, и в том же числе первые шаги в изучении иностранного языка тоже нелёгкие, но твоя книга действует магически, многие забывают о страхе и трудностях, а главное – появляется интерес и желание.*

*Именно этим, на мой взгляд, словарь ценен.*

*Словарик соблазнительный, аппетитный, желанный. Было бы здорово найти возможность опубликовать твою книгу массовым тиражом.*

*Твоя идея гениальная!*

*Oksana Stahlberg (Bad Malente)*

Sehr geehrte Frau Bulava,

Ich habe Ihr Buch Sprachidentitäten angesehen und bin davon sehr angetan.

In einer einfachen Sprachform vermitteln Sie jedem verständlich, daß dieses Buch nicht nur ein reines Übersetzungsbuch der russischen Sprache ins Deutsche sein soll, sondern sie vermitteln, auf anschauliche Weise, wie weit die beiden Sprachen verwandt sind und sich im Sprachgebrauch nur durch kleinste Unterschiede unterscheiden oder, daß viele Worte die gleiche Bedeutung haben. Gute Aufgliederung in den einzelnen Themenbereichen erleichtern das Lesen und Finden von bestimmten Begriffen.

Auch die Einleitung und das Vorwort sind nicht zu umfangreich, doch sehr informativ.

Alles in allem ein sehr gelungenes Buch, welches ich als Reisebegleiter in Rußland nicht vermissen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Mensing (Hannover)

Этот словарь даёт возможность уже не молодым людям легко выдохнуть и сказать себе: "Ещё не всё потеряно. Есть надежда и у меня." Поэтому считаю его рождение очень важным и своевременным.

[ЛЮБОВЬ Кошмерл \(Lübov Koschmerl, Opernsängerin, Kroatien\)](#)

Этот словарь представляет оригинальное открытие, как два совершенно разных языка имеют много общего. Он помогает нам преодолеть барьеры, которые так мешают в коммуникации между собой.

[ДРАЖЕН Кошмерл \(Prof. Drazen Koschmerl, Kroatien\)](#)

*Ein Buch, wie ein Hurricane: „Sprachidentitäten“ wird Sie beeindrucken durch überzeugendes Lernsystem (Wortverwandtschaften), so daß Sprachbarrieren und übermäßiger Zeitaufwand hinweggefegt werden, im Gegensatz zu herkömmlichen Wörterbüchern. Glücksgefühl garantiert!*

**Oliver Mascarenhas**

Professioneller Cellist, Mitglied in der NDR Radiophilharmonie Hannover

Tatjana Bulavas Sammlung der parallel und identisch vorkommenden Begriffe im Deutschen und im Russischen hat uns bereits seit 1999 bei diversen mehrwöchigen Musiktourneen durch Russland und als Gastgeber russischer Kulturgäste in Niedersachsen geholfen. Die vorwiegend jugendlichen Teilnehmer unserer Konzertreisen erhalten mit den "Sprachidentitäten" ein vortrefflich geeignetes Rüstzeug, um viele in der - aufgrund der anderen Schriftweise - als besonders fremd empfundenen Umgebung auftauchende Begriffe schneller und wirkungsvoller verstehen zu können.

Das Handbuch hilft sehr beim Orientieren, nimmt Hemmungen und gibt den jungen Musikern ein gewisses Minimum an sprachlichem Selbstbewusstsein. Darüber hinaus werden unsere Reisetilnehmer wie auch die niedersächsischen Gastgeber durch das Werk aufmerksam auf die historisch begründeten Verwandtschaften zwischen beiden Sprachen und entwickeln eine große Neugier sowie ein Interesse an einer fortschreitenden Vertiefung der Sprachkenntnisse und -vergleiche.

Wir alle wünschen Tatjana Bulavas "Sprachidentitäten" viel Erfolg und eine weite Verbreitung.

**Johannes Klose**, Bildungsreferent beim Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Dieses neuartige Sprach-Wörterbuch ist nicht nur sehr informativ, sondern auch wirklich geistreich geschrieben und zusammengestellt! Es ist erstaunlich, wie viele Wörter verwandte Wurzeln haben. Dieses Wissen erleichtert das Erlernen und Verstehen der Vokabeln, und somit einen effektiveren Zugang zu den beiden Sprachen. Viel Erfolg und Vergnügen bei der Anwendung dieses Buches!

**Julia Goldstein-Manz** (Konzertpianistin, Pädagogin, Nürnberg)

Die Sprache ist uns gegeben, um uns in Wort und Schrift verständigen zu können. Doch die Vielfalt der Völker und Ihrer Sprachen auf dem Erdball erleichtert es nicht, sich immer als Gast in der Fremde zu artikulieren.

Tatjana Bulava hat nun mit Ihrem „Nachschlagewerk“ verdeutlichen können, dass es im Sprachraum des Indogermanischen unzählige Vokabeln gibt, die für diesen Völkergemeinschaft inhaltlich gleichbedeutend sind.

Am Beispiel der russischen und deutschen Sprache zeigt sie in Ihrem „Nachschlagewerk“ viele dieser Gemeinsamkeiten der Sprache auf.

Trotz aller „Sprachverwirrung“, von der schon in der Bibel anlässlich des Pfingstfestes die Rede ist, heißt es auch dort: „*denn es hörte jeglicher, dass sie mit seiner Sprache redeten*“.

**Günther Becker** (Hemmingen, Deutschland)

„Russisch ist sich schweres Sprache“, pflegte mein Großvater zu sagen. Ich habe ihm geglaubt. Jedenfalls solange, bis ich Tatjana Bulavas neues "Sprachidentitäten-Wörterbuch" in die Hände bekam. Es verzeichnet 4000 (!) Lehnwörter, die im Deutschen und Russischen identisch, d.h. gleichlautend und -bedeutend sind.

Seitdem ist es mit der *mis´ernostj* vorbei. Ich finde in Moskau nicht nur problemlos in die *bar*, ins *te´atr* oder ins *kin´o*, ich bestelle in jedem *restor´an* auch flott ein *buterbr´od* mit *sal´at*, *schpinát* und *frikad´el* mit *kart´ofel*, *p´udding* und natürlich *win´o* und *schn´aps*. Wenn dann am Nebentisch der *wer´mut* im *bakenbar´dy* des *sch´achmaty grossm´eijsters* hängt, während der *gener´al* einer *gr´uppa eskim´os* die Geschichte vom *br´avyj sold´at* Schweijk erzählt, ist der *nonsens* groß und man hört die *seks-bom´ba* laut *ur´a* schreien.

Voller *simp´atija* liest man überdies die übersichtlichen Erläuterungen zur russischen Grammatik und Aussprache und hofft, dass dieses neu- wie einzigartige *leksik´on* für „Schule, Studium, Beruf und Reise“ sein *p´ublika* findet, wenn nicht ein veritabler *bests´eller* wird.

Bleibt nur noch zu sagen: *br´avo*, Frau Bulava! *Sal´ut, optim´alnyj, s´uper kl´ass!!!*

**Michael Quasthoff, Publizist, gelernter Germanist.**

(veröffentlichte zusammen mit seinem Bruder, dem Bariton und Grammy-Preisträger

**Thomas Quasthoff**, dessen Autobiografie "Die Stimme")

*Durch meine Eltern mit Russisch und Deutsch aufgewachsen, schien mir die russische Sprache sehr weit von der deutschen entfernt zu liegen. Für viele Kapitel der Grammatik und Formenlehre trifft das sicher auch zu. Wie viele Wörter jedoch man mit offenem Ohr verstehen kann, ist mir erst durch Tatjana Bulavas Wörterbuch, das mir als Manuskript vorliegt, klar geworden. Auch wenn die lexikalische Übereinstimmung hauptsächlich Lehnwörter betrifft, so sind diese Lehnwörter doch gängiger Bestandteil sowohl des russischen wie des deutschen Sprachgebrauchs.*

*Den Mut, vieles aus dieser fremden Sprache spontan verstehen zu können, gebe ich nun in meinem Russischunterricht den Schülern weiter. Ich würde mir für die Herausgabe dieses Wörterbuches ein handliches Format wünschen, das für Reisende nach Rußland auch in eine Handtasche paßt.*

*Tatjana Bulava möchte ich für ihre fundierte Arbeit meine tiefe Anerkennung aussprechen, und ich hoffe, daß dieses Werk in den Druck gelangt, um vielen künftigen Benutzern die Scheu vor dieser fremden Sprache zu nehmen.*

*Lydia Faßbender (Deutschland)*

Die Idee eines Lehnwörterbuches, das dem Leser die Welt der lebenden Gemeinsamkeit aufzeigt, gibt Mut zur Verwendung einer fremden Sprache. Im Fall des Russischen, welches uns in Kultur, Schreibweise und Aussprache nicht so nahe ist, bietet das vorliegende Werk eine ideale Einstiegsmöglichkeit zum Erlernen des freien Sprechens.

**Dr. med. Thomas Weiberlenn**  
Hannover.

***Языковой барьер мешает человеческому взаимопониманию ещё со времён Вавилонского столпотворения. С тех пор и начались поиски утраченного единства. Ведь не случайно в языках многих народов устоялось множество интернациональных слов и выражений.***

***Эпоха тотальной интеграции всех сфер жизни современного нам общества особенно отчётливо выявляет эту тенденцию.***

***Ярким её проявлением является настоящий русско-немецкий словарь, рождённый не в тиши научных кабинетов, а как результат конкретной эмпирической деятельности талантливого человека – практика, музыканта.***

***Уникален сам подход к материалу. Автор идёт не от противоположного, а от общего в понимании двух наших культур. Отрадно, что идея Петра Великого дала ещё один прекрасный выход в оригинальном труде Татьяны Булавы.***

***Хочется верить, что данный словарь найдёт своих почитателей как в русско-, так и в немецкоязычной среде.***

***Светлана Письменная (Svitlana Pysmennna, Hannover)***

Таня! Спасибо за книгу! Очень удобная в обращении. Легко и быстро можно найти нужные слова. А самое главное, она не ординарная, не похожа на другие книги.

Хорошо подобрано сопоставление слов.

**Александр Патратьев (Aleksander Patratjev, Hannover TV „Russische Welle“)**

## Neue Wege zu einer alten Sprache

Durch den deutsch-russischen Sprachführer von Tatjana Bulava bin ich erstmals auf die bestehenden Ähnlichkeiten zwischen den beiden Sprachfamilien gestoßen.

Ein völlig anderer Aufbau als simple herkömmliche Übersetzungshilfen ermöglicht einen völlig neuen Zugang zu dem im anderen Sprachraum verwurzelten Idiom und ist meines Erachtens besonders für Anfänger und Unentschlossene geeignet, neue Wege zu gehen und eine fremde Sprache ganz neu zu entdecken.

Vielen herzlichen Dank für eine wunderbare Idee und eine Ermutigung, ungewöhnliche Wege auszuprobieren.

Vera Wübbena (Hannover)

Идея настоящего словаря гениально проста: он содержит более четырёх тысяч слов одинакового значения как в русском, так и в немецком языках. Причём, значения эти, первоначально иностранные заимствования, теперь прочно укоренились в русском языке, стали для него "родными", т.е. не требующими ссылки на первоисточник. Попытка такой классификации, насколько я знаю, единственная, в своём роде. Её очевидная эффективность состоит в том, что освоение иностранного языка начинается, уже имея предварительную словарную базу в четыре с лишним тысячи слов. Собственно говоря, для первичного общения потребуются минимальные знания грамматики и всё.

Это настоящая помощь людям, которые "боятся" приступать к изучению чужого языка, пугаясь труднозапоминаемых объёмов его лексики.

Успехов тебе. **В. Толкачев. (Tolkachev, Dirigent, Novosibirsk)**

Mit spielerischer Leichtigkeit nimmt Tatjana Bulavas Ansatz der Sprachentwerrung dem interessierten Leser die Angst vor dem Erlernen einer neuen Sprache. Ihre Methode vermittelt ein musikalisches Gespür für das Russische bevor der Kopf es schwieriger macht als es ist. So bleibt nur zu wünschen, dass diese babylonische Dekonstruktion bald auch andere Sprachen ergreift.

Dr. med. Bert te Wildt (Psychiater & Psychotherapeut, Hannover)

Tatjana Bulavas Sprachbuch setzt unmittelbar an den Lernmethoden Erwachsener an, die über Assoziationen, also der Verknüpfung von Neuem mit bereits vorhandenen Kenntnissen lernen und ihr Erfahrungswissen einsetzen, um sich unbekannte Sachverhalte zu erschließen. Das bemerkenswerte Konzept von "Sprachidentitäten" ist in hervorragender Weise geeignet, Ängste und Hemmungen beim Erlernen der russischen Sprache abzubauen und die Menschen zu ermutigen, sich mit dieser in unserem Sprachraum eher ungewohnten Fremdsprache zu beschäftigen. Und andere Sprachen zu lernen heißt immer auch fremde Kulturen besser zu verstehen. Es ist nicht zuletzt deshalb zu wünschen, dass „Sprachidentitäten“ von Tatjana Bulava möglichst vielen Menschen bekannt wird.

Sie können davon nur profitieren.

**Hildburg Krüger**

Fachbereichsleiterin für Sprachen  
an der vhs Hochtaunus (Hessen)